Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielerorts weiterhin Regen

Offenbach, 24.06.2013, 18:30 Uhr

GDN - Am Montagabend bleibt es in Ostsachsen, an den Alpen und in Südostbayern weiterhin regnerisch. Im Westen und Norden bleibt es ebenfalls meist stark bewölkt mit Schauern, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Auch kurze Gewitter können dabei sein. Ansonsten scheint gebietsweise die Sonne und vor allem nach Nordosten zu bleibt es in vielen Orten trocken. Die Höchstwerte liegen im Dauerregen südlich der Donau nur zwischen 11 und 16 Grad, sonst werden 16 bis 22 Grad erreicht. Es weht mäßiger, in Böen frischer bis starker Wind aus westlicher bis nordwestlicher Richtung. In der Nacht zum Dienstag regnet es vor allem an den Alpen und am Erzgebirge noch zeitweise, teils auch länger anhaltend. Sonst klingen die Schauer ein wenig ab und die Wolken lockern auf. Stellenweise bildet sich Nebel. Die Temperatur sinkt auf Minima zwischen 13 und 6 Grad. Am Dienstag wechseln sich Sonne und Quellwolken ab. Im Tagesverlauf gibt es einzelne Schauer, bevorzugt im Westen und Nordosten. Stärker bewölkt bleibt es im Südosten und vor allem an den Alpen sowie im Stau des Erzgebirges regnet es immer wieder. Die Höchstwerte liegen zwischen 13 Grad in einigen Alpentälern und bis maximal 20 Grad am Oberrhein. Es weht mäßiger, in Böen frischer Wind aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Mittwoch regnet es an den Alpen und im äußersten Osten gebietsweise. Sonst lassen die Schauer nach und der Himmel ist aufgelockert, teils auch gering bewölkt. Die Frühwerte liegen zwischen 12 und 6 Grad. Am Mittwoch fällt an den Alpen sowie an Oder und Neiße anfangs noch gebietsweise Regen, der aber nachlässt. Ansonsten wechseln sich Sonne und Quellwolken ab. Vor allem im Westen und Süden entwickeln sich im Tagesverlauf immer wieder Schauer und auch einzelne Gewitter. Nach Norden und Osten zu gibt es deutlich weniger Schauer und die Sonne zeigt sich vor allem an der Küste häufiger. Die Temperaturen erreichen dabei Werte zwischen 14 Grad in den Mittelgebirgen beziehungsweise an den Alpen und bis 20 Grad am Oberrhein. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch, in Schauern auch stark bis stürmisch aus nordwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Schauer weitgehend ab und die Wolken lockern gebietsweise stärker auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 Grad an den Küsten und 5 Grad stellenweise im östlichen Bergland.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16498/wetter-vielerorts-weiterhin-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619